

## **SPD-Fraktion**

im Rat der Gemeinde Rastede

Herrn  
Bürgermeister Dieter Decker  
Sophienstraße 27

26180 Rastede

Rüdiger Kramer, Vorsitzender  
Am Hankhauser Busch 32  
26180 Rastede  
Tel. 04402/8 11 65  
mobil 0170-2380215  
e-mail: [ruedigerkramer@t-online.de](mailto:ruedigerkramer@t-online.de)

Rastede, 08.12.2006

### **Schließzeiten des Kindergarten Hahn-Lehmden**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Decker,

Elternvertreter des Kindergartens in Hahn-Lehmden haben die Gemeinde und die Fraktionen angeschrieben und dargestellt, dass die derzeitigen Schließzeiten im dortigen Kindergarten nicht akzeptabel sein sollen.

So soll es unverhältnismäßig viele Schließzeiten ohne Notdienstangebote geben. Diese Regelungen weichen scheinbar von denen in den kommunalen Kindergärten erheblich ab.

Auch wenn nicht die Gemeinde sondern das Diakonische Werk Träger des Kindergartens ist, darf dies nicht zu unterschiedlichen Schließzeiten führen. Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass alle Kindergärten in der Gemeinde gleiche Schließzeiten mit Notdienstangeboten vorhalten müssen. Auf die Trägerschaft kommt es insoweit nicht an, zumal die Eltern gemeindeweit die gleichen Gebühren zahlen und damit den Anspruch auf eine gleiche Leistung haben müssen. Im Übrigen bezuschusst die Gemeinde Rastede die Kindergärten des Diakonischen Werkes in erheblichem Maße, so dass sie insoweit ihren Einfluss geltend machen kann.

Wir bitten, dieses Thema für eine Beratung in der nächsten Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses aufzunehmen und dabei darüber zu informieren, wie die Situation sich gemeindeweit darstellt.

So ergeben sich bereits auf den ersten Blick folgende Fragen, die wir - nach Kindergärten aufgeschlüsselt - gerne beantwortet haben möchten:

- Wie sind die Öffnungszeiten?
- Wie sind die Urlaubsplanungen?
- An welchen Tagen sind die Kindergärten ganz geschlossen?
- Gibt es einen Notdienst? Wie wird dieser definiert?

- Wann finden Fortbildungen, die ohne Zweifel wichtig sind, statt? Wird dann ein Notdienst eingerichtet?
- Gibt es Kooperationen zwischen den einzelnen Kindergärten?
- Die Eltern zahlen die Gebühren durchgehend. Gilt dies auch bei unverhältnismäßig hohen Ausfallzeiten in den Kindergärten oder erhalten die Eltern Erstattungen?
- Ist daran gedacht, für alle Kindergärten in der Gemeinde – unabhängig von der Trägerschaft – die gleichen zeitlichen Rahmenbedingungen zu schaffen?

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Kramer